

Schuld & Sühne

Von 35M3R0D

Kapitel 8: Kapitel 8

Im Widerschein des Lichtes zeichneten sich die Umrisse einer Gestalt ab.

Kato kniff die Augen zusammen, denn er war immer noch geblendet von der plötzlichen Lichtflut. Er konnte noch nicht viel erkennen, doch er hörte wie sich ihm Schritte näherten.

Für einen Moment kam Kato der wahnwitzige Gedanke, dass das Luzifer sein musste, der kam um ihn zu bestrafen, weil er die Akte noch nicht abgeliefert hatte... Apropos Akte, wo war das Scheißteil eigentlich?

Verzweifelt schaute er sich um und versuchte, die rote Mappe ausfindig zu machen. Doch ohne Erfolg.

"Na, suchst du etwas, Kleiner?" Die Gestalt hatte sich nun direkt vor Kato aufgebaut und überragt diesen um etwa einen Kopf. Sie war in einen dunkelblauen Umhang gehüllt, der an einen dieser alten Kavaliersfilme erinnerte.

Ok, das war ganz eindeutig nicht Luzifer. Irgendwie ein beruhigender Gedanke, denn so würde er seiner Strafe noch für ein Weilchen entgehen; und Kato zweifelte nicht daran, dass der Herr der Hölle ihn bestrafen würde...

"Ich habe dir eine Frage gestellt, Süßer!" Der dunkelhaarige Mann griff nach Katos Kinn und musterte ihn ganz offensichtlich.

"Hey! Was fällt dir ein, mich anzutatschen!" Kato schlug die Hand des Fremden weg. Normalerweise hätte es ihn beruhigt wieder in Gesellschaft eines Wesens zu sein, das einen Körper besaß - um nicht zu sagen einen Körper, der sogar menschlich war - doch irgendwie war ihm dieser Kerl unsympathisch.

"Oh, du bist wohl ein Wildfang..." Der Mann lachte hohl auf.

Kato warf ihm einen bösen Blick zu. "Wer bist du und was willst du von mir...?"

"Das könnte ich eigentlich eher dich fragen, mein Süßer..." Der Fremde trat einen Schritt näher auf Kato zu. "...denn schließlich bist du hier in meinem Reich ..."

"Dein Reich?" Kato musste schlucken. "Aber die Schattenfee vorhin hat behauptet, dass hier das Reich der Schatten sei."

"Oh, hat sie das wirklich..." Der Mann trat noch einen Schritt näher auf den Blondinen zu.

Kato fühlte sich langsam etwas bedrängt. Warum mussten bloß alle Dämonen immer diesen beängstigenden "Ich-Jäger-du-Beute-Blick" drauf haben.

"...du solltest wirklich nicht auf sie hören. Schattenfee sind ziemlich dumme

Kreaturen... und außerdem..." der dunkelhaarige Fremde machte eine ausladende Geste. "...siehst du ja, wie schnell man sie vertreiben kann!"

"Äh ja... " In Kato breitete sich langsam das Bedürfnis nach Flucht aus. Er musterte den Raum und musste zu seinem Unbehagen leider feststellen, dass der einzige offensichtliche Ausgang, jener war, aus dem der Mann eingetreten war.

Der Fremde verfolgte den Blick des Jungen. Er schmunzelte amüsiert. "Möchtest du gehen?"

"J...ja!" stotterte dieser bloß etwas irritiert. Er war überrascht, dass sein Gegenüber ihn so breitwillig gehen lassen wollte.

"Also gut..." Der Mann strich sanft über Katos Wange. "...ich werde dich von hier weg bringen....." Die Hand des Fremden wanderte vom Gesicht des Blonden weiter nach hinten in dessen Nacken, um den jungen Mann zu sich zu ziehen. Mit der anderen fuhr er kurz über Katos Augen, worauf diese augenblicklich zufielen. Der Körper erschlaffte und der große Mann im dunkelblauen Umhang fing ihn auf.

"Ich werde dich an einen wunderschönen Ort bringen..." Mit diesen Worten hob er den schlafenden Leib hoch und trug ihn Richtung Ausgang.

~~~~~

"Ahhh...ahhh.....ahhhhhhhhhhhh"

Kato wurde von seltsamen Geräuschen geweckt. Es klang beinahe nach einem Stöhnen oder Keuchen oder vielleicht auch beides...

Langsam schlug er die Augen auf. Doch konnte er sich absolut nicht orientieren. Vor ihm war bloß irgendetwas Grünes....

"Bist du endlich wach?!"

Verunsichert blinzelte der Blonde ein paar Mal. Er konnte den Ursprung der Stimme nicht ausmachen. "Wo bist du?"

"Na, direkt über dir." Die Stimme kicherte und der grüne Vorhang lichtet sich.

Kato blickte direkt in das Gesicht eines violettäugigen jungen Mannes, der auch der Besitzer des grünen Vorhangs zu sein schien. Es handelt sich nämlich um nichts anderes als das mähenartig lange Haar, das den schmalen - ganz nebenbei bemerkt, überaus attraktiven - Körper des Jungen umrahmte. 'Attraktiv?' Kato fasste sich gerade gedanklich an den Kopf. Das war eigentlich kein Adjektiv, das er für die Beschreibung eines männlichen Wesens benutzen wollte...

"Und? Wie geht es dir?" Der Grünhaarige hatte eine sanfte Stimme, die Kato irgendwie wieder etwas beruhigte. Er versuchte sich aufzusetzen. "Mal abgesehen davon dass ich nicht die geringste Ahnung habe, wo ich eigentlich bin und was hier abgeht, gut."

"Oh, die Frage kann ich dir beantworten..." Der junge Mann lächelte. Es war ein wunderschönes Lächeln, das eine Reihe schneeweißer Zähne entblößte. "...du bist hier im Lustschloss des Satans Asmodeus und er hat uns aufgetragen, dich zu ihm zu bringen, wenn du wieder wach bist!"

Kato konnte nun das Geräusch, das ihn zuvor geweckt hatte und das er nicht recht hatte definieren können, wieder bewusster vernehmen. Es war ein Keuchen, ein lustvolles Stöhnen, das dem Blonden einen Schauer über den Rücken jagte.

Er wandte den Kopf und musste feststellen, dass er und der violettäugige feuchte Traum - 'argh, Kato!' - bei weitem nicht die einzigen im Raum waren. Nein, hinter ihnen

tummelte sich noch ein ganzer Haufen ebenso wunderschöner junger Männer und Frauen, die ihnen jedoch nicht sonderlich viel Beachtung schenkten, denn sie waren anderweitig beschäftigt...

Und zwar genau mit dem, was sich Kato zuvor nicht als Ursache der Geräusche hatte eingestehen wollen.

Sie trieben es miteinander! Sie hatten heißen hemmungslosen, wilden Sex. Jeder mit jedem! Mann mit Frau, Frau mit Frau, Mann mit Mann, Frau mit Mann, Mann, Frau usw. Kato viel es schwer seinen Blick von der Orgie loszureißen. Also das hatte die grünhaarige Schönheit mit "Lustschloss" gemeint...

"Wie heißt du eigentlich?" Der junge Mann kniete neben ihm am Boden und musterte den Blondinen mit unverhohlener Neugier. Kato war das unendlich peinlich, denn er hatte gerade feststellen müssen, dass er vollkommen nackt war und von dem überaus geräuschvollen Auf-und-Ab hinter ihm hatte sich sein Blut in etwas ungünstigeren Körperregionen gestaut. Schamhaft zog er seine Beine an und versuchte so wenigstens seine Blöße zu bedecken.

"Ich bin Kato... und wie heißt du?" entgegnete er heiser.

"Mein Name ist Nuri und..." der Grünhaarige deutete auf Katos angezogene Beine.

"...du brauchst dich deswegen nicht zu schämen..." und etwas leiser fügte er hinzu. „Ich finde, du bist sehr schön..."

Oh je, jetzt war es endgültig passiert! Dem Blondinen stieg sie Röte ins Gesicht. So etwas hatte ihm nun wirklich noch nie jemand gesagt, dass er schön sei...

Er wandte seinen Blick ab, doch Nuri beugt sich zu ihm herunter und drückte ihm sanft einen Kuss auf die Wange.

"Willkommen im Reich der ewigen sinnlichen Genüsse..."

TBC